

## KURZ NOTIERT

## Simmerath fest in Turnerhand

**Simmerath.** Am Sonntag, 20. September, ist die Hauptschulturnhalle in Simmerath wieder fest in Turnerhand. Ab 9.30 Uhr richtet die Hansa Simmerath die Mannschaftswettkämpfe zur Gauqualifikation für die Turnerinnen des Turngau Aachen aus. Eröffnet werden die Wettkämpfe von Teams der Acht- bis 15-Jährigen. Ab 13.30 Uhr übernehmen dann die jüngeren Turnerinnen die Halle, um ihren Pflichtvierkampf (P-Übungen) zu absolvieren. Bei diesem Wettkampf besteht für die Mannschaften die Möglichkeit, sich für die Gaugruppenauscheidung zu qualifizieren. Aus der Eifel sind neben Simmerath die Turnerinnen des TV Konzen vertreten.

## WIR GRATULIEREN

**Emma Jansen** in Monschau, Schönforster Str. 10, die heute 88 Jahre alt wird.  
**Helena Engelen** in Simmerath, Bruchstraße 26, die heute 84 Jahre alt wird.

## RAT UND HILFE

**Sozialpsychiatrischer Dienst,** Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, Simmerath, ☎ 02473/931928, Gesundheitsamt in Simmerath, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48.

**Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige,** für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, ☎ 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

**Arbeitslosenzentrum,** mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von Schule in Ausbildung und Arbeit und Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

**Offene Beratung,** der KoKoBe 16-18 Uhr, Bürgercasino, Imgenbroich.

**Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau,** ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

**Integrationsfachdienst,** ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschließlich Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

**Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

## ENTSORGUNG

## HEUTE

**Grünabfallsammlung,** Parkplatz Gewerbegebiet Himo, 15-19 Uhr, Imgenbroich.

**Altpapier,** ab 6 Uhr in Roetgen (Bereich 1).

**Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Wohnwelt Pallen und der Firma Möbel Adam bei.**

## Musik und Poesie in der Schlosskapelle

Veranstaltung „Dem Leben auf der Spur mit Musik und Literatur“ mit Marcus Berzborn, Hubert Werner und Katia Franke.

**Monschau.** „Dem Leben auf der Spur mit Musik und Literatur“ – mit diesem Spruch ist das Konzert beschrieben, das am Freitag, 25. September, in der Schlosskapelle Monschau gehalten wird. Pianist Marcus Berzborn und Bariton Hubert Werner werden Musik von der Klassik über Gospel bis zur Moderne bringen. Zur Musik wird WDR-Moderatorin Katia Franke Literatur von der Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken rezitieren. „In tiefster Seele bin ich überzeugt, das selbst die größten Komponisten ihre Inspiration aus dem Fundus der Natur und des Volksgutes empfangen haben“, so Hubert Werner.

## Drei Interpreten

**Marcus Berzborn** wurde 1966 in Monschau geboren. Seine Ausbildung erhielt er bei dem Musikpädagogen Rudolf Dohm in Aachen,

für Klavier/Orgel und Keyboard. Als Begleiter von Vokal- und Instrumentalsolisten erwarb sich der Pianist einen guten Ruf. In vielen kammermusikalischen Ensembles ist er ein gefragter Musiker. Seine besondere Liebe gehört den Klavierkomponisten des 20. Jahrhunderts. Berzborn gibt Solo-Konzerte im In- und Ausland.

## Erzählerin und Sängerin

**Katia Franke** ist in Köln geboren und aufgewachsen. Nach privatem Sprech- und Schauspielunterricht begann sie 1989 beim WDR, der Deutschen Welle und dem Deutschlandfunk als Rundfunksprecherin. Sie ist darüber hinaus als freie Journalistin und als redaktionelle Mitarbeiterin für WDR 4 tätig. Seit 2006 nimmt sie Gesangsunterricht bei der Sopranistin und Gesangspädagogin Sieglinde Schneider aus Kall. Seit einigen Jahren veranstaltet Franke Lesungen, in denen sie als Darstellerin, Erzählerin und Sängerin zu erleben ist.

**Hubert Werner** wurde am 27. Oktober 1939 in Bonn geboren. Nach einer fünfjährigen Stimm- und Gesangsstudium im Opern- und Gesangstudio Emil Genenger in Bonn, folgte 1964 eine Verpflichtung an



Literatur und Musik verbinden die Interpreten bei der Veranstaltung in der Schlosskapelle in Monschau.

die Bühnen der Stadt Bonn als Bariton. Im Jahre 1966 erhielt der Sänger ein Stipendium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln. Mit namhaften Chören

bereiste der Sänger als Solist die Bundesrepublik und viele Länder in Europa. In USA, Thailand, Japan, und China wirkte der Bariton in Konzerten als Solist. Viele Kon-

zerte von der Klassik bis zur Populärmusik hat der Sänger in eigener Regie veranstaltet. Heute sieht er seine Aufgabe in der Förderung junger Sängerinnen und Sänger.

## Konzertkarten

**Eintrittskarten** gibt es im Nationalpark-Infopunkt, Stadtstraße 16, Monschau.

Im Vorverkauf kosten die Karten 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro.



Die Nordeifel Tourismus GmbH hat ein Faltpapier mit Wander- und Radfahr-Routen herausgegeben. Foto: Peter Stollenwerk

## Auch Städter werden in die Natur gelockt

Neues Faltpapier mit Touren für Wanderer und Radfahrer herausgegeben

**Nordeifel.** Im Vorfeld der Eröffnung der Brücke über den Urfsee am 27. September hat die Nordeifel Tourismus GmbH ein praktisches Faltpapier „Tourenentwürfe in der Nordeifel – Wandern, Radfahren und Naturgenuss“ mit drei Wander- und zwei Radtourenvorschlägen herausgegeben. Die vorgestellten Tourenentwürfe sind aufgrund ihrer Länge bestens für Tagesausflüge geeignet. Die Wanderungen verlaufen in Hellenthal bzw. im Bereich Gemünd und Vogelsang, u.a. über Eifelsteig, Wildnis-Trail, Rur-Olef-Route und Burgen-Route, so dass absoluter Wandergenuss garantiert ist.

Die Wanderungen tangieren Sehenswürdigkeiten wie die Burgen

Reifferscheid und Wildenburg und die ehemaligen „NS-Ordensburg“ Vogelsang. Wer gerne aktiv ist, aber lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, sollte sich die Radtouren einmal genauer anschauen. Die erste Radtour verläuft von Mechernich über Kall und Gemünd nach Vogelsang. Entlang der Route laden das Freilichtmuseum Kommern, die Sommerrodelbahn oder das Kloster Steinfeld zu einem Abstecher ein. Die zweite Radtour verbindet Euskirchen, Zülpich und Weilerswist und ist aufgrund des Streckenprofils besonders gut für Familien mit Kindern geeignet. Sehenswürdigkeiten aus der Durch die neue Brücke über den Urfsee ist die ehemalige

NS-„Ordensburg“ einfach und schnell auch vom Urfseerandweg (K7) aus Richtung Gemünd bzw. Rursee zu erreichen. Die vorgestellten Radtouren starten und enden an Bahnhöfen, so dass eine bequeme Anreise aus Köln, Bonn und der Vulkan- bzw. Südeifel garantiert ist. Überdies sind die Ausgangspunkte der Rundwanderungen durch regelmäßige Busverbindungen aus Richtung Kall Bhf. erreichbar. Der Flyer „Tourenentwürfe in der Nordeifel“ ist erhältlich bei der Nordeifel Tourismus GmbH. Weitere Infos: Nordeifel Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, ☎ 02441/994570, Fax: 02441/9945729, info@nordeifel-tourismus.de.

## DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

## Kontakt

**Redaktion Nordeifel**  
Matthias-Offener-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)  
E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

## SIMMERATH

**Offener Treff,** 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

**Stammtisch für behinderte und nichtbehinderte Menschen,** 18 Uhr, Restaurant Am Gericht, Am Gericht 1.

## MONSCHAU

**Ausstellung des Cartoon-Wettbewerbs „Stadt = Metropole - Land = Provinz?“**, bis 4.10., 14-17 Uhr,

KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

**Offener Treff,** 14-16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung unter ☎ 02472/7422), 14-16 Uhr, Kindernachmittag: 16-19 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

**PKW-Check mit dem ADAC-Prüfungsdienst,** 10-13 Uhr und 14-18 Uhr, Parkplatz, Real-Markt, Industriestraße, Imgenbroich.

**„Katja kann fliegen“**, Kindertheaterreihe des Kreisjugendamtes, 15 Uhr, Saal Achim und Elke Huppertz, Triererstr. 48, Konzen.

## VOGELSANG

**Rundgang,** mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro pro Person, 14 Uhr, Forum Vogelsang., bis 31.12., 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

## ROETGEN

**„Kleiner offener Treff“**, Billard, Kicker, Spiele und andere Aktionen in der Gruppe für Kinder bis 14 Jahre, von 18-19.30 Uhr; Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

**„Kreative Bewegungsgruppe“**, Gruppenangebot für Grundschulkindern, 16-17.30 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

## NIDEGGEN

**12. Schmidter Wanderwoche,** Über die Eifelhöhen ins Kalltal und zurück, ca. 16 km, 9.30 Uhr, Parkplatz an der Kirche, Schmidt.

## HÜRTGENWALD

**„A Painting a Day keeps the Doctor away“**, Kölner Künstlerin MAF Räderscheidt, bis 1.11., Junkerhaus, Simonskall.

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis** und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath:** Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft.** Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist unter der ☎ 01805044100 zu erreichen. **Apotheke:** Eifel-Apotheke, Roetgen, Bundesstraße 23, ☎ 02471/

2555. **Hürtgenwald:** Arztpraxis, ☎ 0180/5044100.

**Zahnarzt:** Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Tierarzt:** Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vorabmeldung).

**Rettenungsdienste:** Rettungsschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.



Unheimlich wird es wieder bei der Gruselnacht im Freilichtmuseum Kommern.

**Bekanntmachung**  
**Anmeldetermine für die Schulneulinge für das Schuljahr 2010/2011 an der Grundschule der Gemeinde Roetgen**  
Nach dem Schulgesetz NRW sind alle Kinder, die bis zum 31. 08. 2010 das 6. Lebensjahr vollendet haben, für das Schuljahr 2010/2011 schulpflichtig. Die Anmeldung ist bei der Schulleiterin der Grundschule im Grundschulgebäude Roetgen, Hauptstraße 61, vorzunehmen. Damit das Anmeldeverfahren besser abgewickelt werden kann und die Wartezeiten vermieden werden, wurde ein auf die Kindergärten bezogener Anmeldetermin wie folgt festgesetzt:

Mittwoch, 23. 09. 2009	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Kath. Kindergarten „St. Hubertus“, Kindergarten Rott „Regenbogen“ AWO Kindergarten, Kindergarten Rott „Regenbogen“ Kindergarten „Löwenzahn“, Kindergarten „Wackelzahn“, Kindergarten Rott „Regenbogen“ Waldorfkindergarten „Zwergenhaus“
Donnerstag, 24. 09. 2009	10.00 Uhr bis 12.30 Uhr	Kath. Kindergarten „St. Hubertus“, Kindergarten Rott „Regenbogen“
Donnerstag, 24. 09. 2009	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr	Kath. Kindergarten „St. Hubertus“, Kindergarten „Wackelzahn“, Kindergarten Rott „Regenbogen“ Waldorfkindergarten „Zwergenhaus“
Montag, 28. 09. 2009	10.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Kath. Kindergarten „St. Hubertus“, Kindergarten „Wackelzahn“, Kindergarten Rott „Regenbogen“ Waldorfkindergarten „Zwergenhaus“
Montag, 28. 09. 2009	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr	Kath. Kindergarten „St. Hubertus“, Kindergarten „Wackelzahn“ freie Anmeldezeiten
Dienstag, 29. 09. 2009	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr	Kath. Kindergarten „St. Hubertus“, Kindergarten „Wackelzahn“ freie Anmeldezeiten

Die Schulleiterin weist darauf hin, dass die zukünftigen Schulkinder bei der Anmeldung vorgelegt werden müssen. Die Vorlage des Familienbuches oder einer Geburtsurkunde ist erforderlich. Kinder, die nach dem 31. 08. 2010 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der/des Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin.  
Roetgen, den 11. 09. 2009